

Rödl & Partner

NEWSLETTER LETTLAND

Ausgabe:
Dezember
2019

AKZENTE SETZEN

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

→ Aufsichtsprioritäten der staatlichen Inspektion für
personenbezogene Daten

www.roedl.net/lv/en | www.roedl.de/lettland

→ Aufsichtsprioritäten der staatlichen Inspektion für personenbezogene Daten

Die lettische Datenschutzbehörde – Staatliche Inspektion für personenbezogene Daten (Datu Valsts Inspekcija), im Folgenden SIPD, hat ihre Aufsichtsprioritäten im Datenschutzbereich für das Jahr 2019 und die folgenden bekannt gegeben hat.

Um eine strengere und harmonisierte Regelung für den Schutz personenbezogener Daten in allen Mitgliedstaaten sowie den freien Datenverkehr zu erzielen, gelten seit dem 25. Mai 2018 die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (im Folgenden DSGVO). Die DSGVO verpflichtet jeden, der personenbezogene Daten erhebt oder verarbeitet, eine kontinuierliche Compliance der Verarbeitung personenbezogener Daten unter Einbezug der Anforderungen der DSGVO sicherzustellen.



Die SIPD verfolgt den Zweck, die grundlegenden Menschenrechte und Grundfreiheiten im Bereich des Datenschutzes zu schützen sowie die Einhaltung der DSGVO in Lettland zu fördern. Um die Wirksamkeit des Datenschutzes zu verbessern, hat die SIPD ihre Aufsichtsprioritäten öffentlich bekannt gegeben. Besonderes Augenmerk wird auf folgende Themen gelegt:

- Videoüberwachung;
- Aufsicht der Erfüllung von Pflichten des Verantwortlichen;
- Aufsicht der Erfüllung von Abmahnungen, Zurechtweisungen und Anordnungen der SIPD im Zusammenhang mit Datenverarbeitungsmaßnahmen.

Da die Videoüberwachung besondere datenschutzrechtliche Relevanz entfaltet, unterliegt sie sehr strengen Anforderungen. Beispiele sind u.a.:

- Pflicht zur Einschätzung, ob die Videoüberwachung überhaupt erforderlich ist,
- Festlegung des beabsichtigten Zwecks,
- Kenntnismachung durch geeignete Maßnahmen,
- Auswahl des richtigen Kameraaufnahmewinkels,
- Pflicht zur Festlegung der geeigneten Verarbeitungsmittel und technischen Ausrüstung,
- Einhaltung der einschlägigen Regelungen für eine sichere Speicherung und einen sicheren Zugriff auf Daten.

Es ist zu betonen, dass die Einhaltung der aktuellen Datenschutzregelung nicht nur bei dem für die Verarbeitung Verantwortlichen, sondern auch bei dem Auftragsverarbeiter liegt, der die Videoüberwachung durchführt.

Vor diesem Hintergrund muss eine große Sorgfalt darauf gelegt werden, interne Prozesse so zu ordnen, dass die Einhaltung der Datenschutzregelung gewährleistet wird. Denn die Aufsichtsprioritäten der SIPD umfassen u.a. auch vorbeugende Maßnahmen, d.h. Bestrafung von Verstößen gegen Datenschutzvorschriften durch unangemessene Datenverarbeitung.

Darüber hinaus ermöglicht die Bereinigung von internen Datenverarbeitungsrichtlinien für die Verantwortlichen und Auftragsverarbeiter eine transparentere Verwaltung von Dokumenten und Prozessen, Implementierung von Qualitätssystemen und -richtlinien, eine wirksame Zusammenarbeit mit den Aufsichtsbehörden sowie eine umgehende Reaktion auf Vorfälle. Das trägt insgesamt auch zur Steigerung des Ansehens eines Unternehmens bei.

KONTAKTE FÜR WEITERE INFORMATIONEN



Kristīne Zvejniece
Leitende Juristin (Lettland)
Associate Partner
T +371 6733 8125
kristine.zvejniece@roedl.com



Dmitrijs Nemirovskis
Jurist (Lettland)
Zertifizierter
Datenschutzbeauftragter
T +371 6733 8125
dmitrijs.nemirovskis@roedl.com



Staņislavs Sviderskis
Jurist (Lettland)
Zertifizierter
Datenschutzbeauftragter
T +371 6733 8125
stanislavs.sviderskis@roedl.com

Impressum

Herausgeber:
Rödl & Partner Riga
Kronvalda bulv. 3-1
LV-1010 Riga
Lettland
T +371 6733 8125
E riga@roedl.com

Verantwortlich für den Inhalt:
Kristīne Zvejniece
kristine.zvejniece@roedl.com

Layout/Satz:
Jūlija Getmane
julija.getmane@roedl.com

Dieser Newsletter ist ein unverbindliches Informationsangebot und dient allgemeinen Informationszwecken. Es handelt sich dabei weder um eine rechtliche, steuerrechtliche oder betriebswirtschaftliche Beratung, noch kann es eine individuelle Beratung ersetzen. Bei der Erstellung des Newsletters und der darin enthaltenen Informationen ist Rödl & Partner stets um größtmögliche Sorgfalt bemüht, jedoch haftet Rödl & Partner nicht für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen. Die enthaltenen Informationen sind nicht auf einen speziellen Sachverhalt einer Einzelperson oder einer juristischen Person bezogen, daher sollte im konkreten Einzelfall stets fachlicher Rat eingeholt werden. Rödl & Partner übernimmt keine Verantwortung für Entscheidungen, die der Leser aufgrund dieses Newsletters trifft. Unsere Ansprechpartner stehen gerne für Sie zur Verfügung.

Der gesamte Inhalt des Newsletters und der fachlichen Informationen im Internet ist geistiges Eigentum von Rödl & Partner und steht unter Urheberrechtsschutz. Nutzer dürfen den Inhalt des Newsletters nur für den eigenen Bedarf laden, ausdrucken oder kopieren. Jegliche Veränderungen, Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe des Inhalts oder von Teilen hiervon, egal ob on- oder offline, bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung von Rödl & Partner.